



Vermerk:

5. Sitzung des Arbeitskreises Flurbereinigung Deinste-Hagen am 19.11.2019 im Rathaus in Fredenbeck

Beginn 10:00 Uhr, Ende: 11:45 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Formalien

Herr Handelsmann und Herr Kießig begrüßten die Anwesenden zur 5. Sitzung des AK.

Teilnehmer: siehe 2 Anwesenheitslisten (Anlage 1)

Fr. Bittmann (Ldkrs. Stade), die Herren Ulrich Klintworth, Ulrich Mießner, Hinrich Hauschild sowie Maik Wibusch waren entschuldigt.

Zum Vermerk der 3. Sitzung wurden von Herrn Maik Wibusch dem ArL Lüneburg Anmerkungen zugesandt. Diese wurden von Herrn Kießig vorgelesen und im Gremium erörtert.

- Bezüglich des temporären Einstau der Flächen des Polder Hagen wird als Vorschlaggeber der Wasser- und Bodenverband hinzugefügt.
- Bezüglich des Vorkaufsrechtes ist in der 3. Und in der 4. AK-Sitzung allgemein darüber gesprochen worden welche Möglichkeiten es für Flächenerwerb von Kompensationsmaßnahmen gibt. Die betroffenen Grundeigentümer sollen an den Gesprächen zum Thema Ausgleich/-Kompensation zwischen Landkreis Stade, Stadt Stade und der Samtgemeinde Fredenbeck mitwirken.
- Bezüglich des Einflusses von Grundeigentümern beim Flächentausch und die Sicherung der Rechte in Verbindung mit den Vorgaben des Flurbereinigungsgesetzes wird Bestandteil von Teilnehmerversammlungen zur Einleitung des Flurbereinigungsverfahrens sein.

Die Anmerkungen werden als Anlage zum Vermerk der 3. AK-Sitzung beigelegt.

TOP 2: Erörterung des Wegebauentwurfes (Fortsetzung der Erörterung)

Siehe TOP 4

TOP 3: Erörterung der naturschutzfachlichen Planungen (Fortsetzung der Erörterung)

Siehe TOP 4

TOP 4: Erörterung der Bodenordnung und der Verfahrensabgrenzung

Herr Kießig fasste die Erkenntnisse des Arbeitskreises aus den bisherigen Erörterungen des Wegebauentwurfes und der naturschutzfachlichen Planungen in Verbindung mit den aktuellen finanziellen Vorgaben des Landwirtschaftsministeriums als Oberste Flurbereinigungsbehörde (Zuschussbegrenzung von 2 Mio EUR pro Flurbereinigungsverfahren) zusammen.

Durch die örtliche Erschließung in Verbindung mit den Eigentumsverhältnissen bildet der jetzige Untersuchungsraum 3 Kernbereiche mit unterschiedlichen Ansätzen:

- Deinste (Süd) - schlüssiges Wegekonzzept,
 - agrarstruktureller Schwerpunkt,
 - spezialisierte Landwirtschaft.

- Deinste (Nord) - nur Wegeinstandsetzung (Brücken werden gemäß der Vor-
 gabe des ML zZt. nicht gefördert),
 - Nutzungskonflikt : Naturschutz-Landwirtschaft,
 - keine agrarstrukturelle Entwicklung im Vordergrund,
 - Blockstruktur vorhanden,
 - Polder Hagen mit privaten Eigentumsflächen, Tausch mit ein-
 zelfallbezogenen Lösungen.

- Helmste - agrarstruktureller Schwerpunkt,
 - intensive Landwirtschaft;
 - Windkraft,
 - zZt. Vorbehalte gegen ein Flurbereinigungsverfahren.

- Hagen - Verbesserung der Agrarstruktur nicht vorrangig;
 - geringer Wegebaubedarf,
 - Landnutzungskonflikt wg. Siedlungsentwicklung der Stadt
 Stade,
 - Landschaftsplankonzeptumsetzung ohne konkrete Planungen
 der Maßnahmen sowie zZt. fehlender Kompensations-
 möglichkeiten.

Das ArL schlug vor, den bisherigen Untersuchungsraum markierungsweise in die Bereiche Deinste, Helmste und Hagen aufzuteilen.

Für den Bereich Deinste sollen die Vorbereitungen für ein Flurbereinigungsverfahren mit agrarstrukturellem Schwerpunkt weiter vorangetrieben werden. Für den Nutzungskonflikt Naturschutz-Landwirtschaft sollen einzelfallbezogene Lösungen unter Einbindung der betroffenen Eigentümer gesucht werden.

Die Planungen für den Bereich Helmste werden zurückgestellt. Sie können wieder aufgenommen werden, wenn der Bedarf vor Ort geäußert wird. Die AK-Vertreter aus Helmste sollen sich dann nach Rückkopplung vor Ort in der nächsten Sitzung abschließend äußern.

Für den Bereich Hagen soll in der nächsten Sitzung, unter Einbindung der dort wirtschaftenden Betriebe erörtert werden, ob eine agrarstrukturelle Vorplanung durchgeführt werden sollte. Damit soll geklärt werden, ob ein Flurbereinigungsverfahren für den Bereich Hagen sinnvoll ist.

TOP 5: Verschiedenes

Die nächsten Sitzungen finden statt für Hagen am 22.01.2020, 10:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, für Deinste am 24.01.2020, 10:00 Uhr im Rathaus Fredenbeck.

Wolfgang Müller